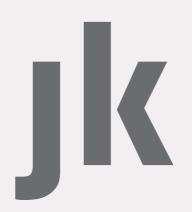
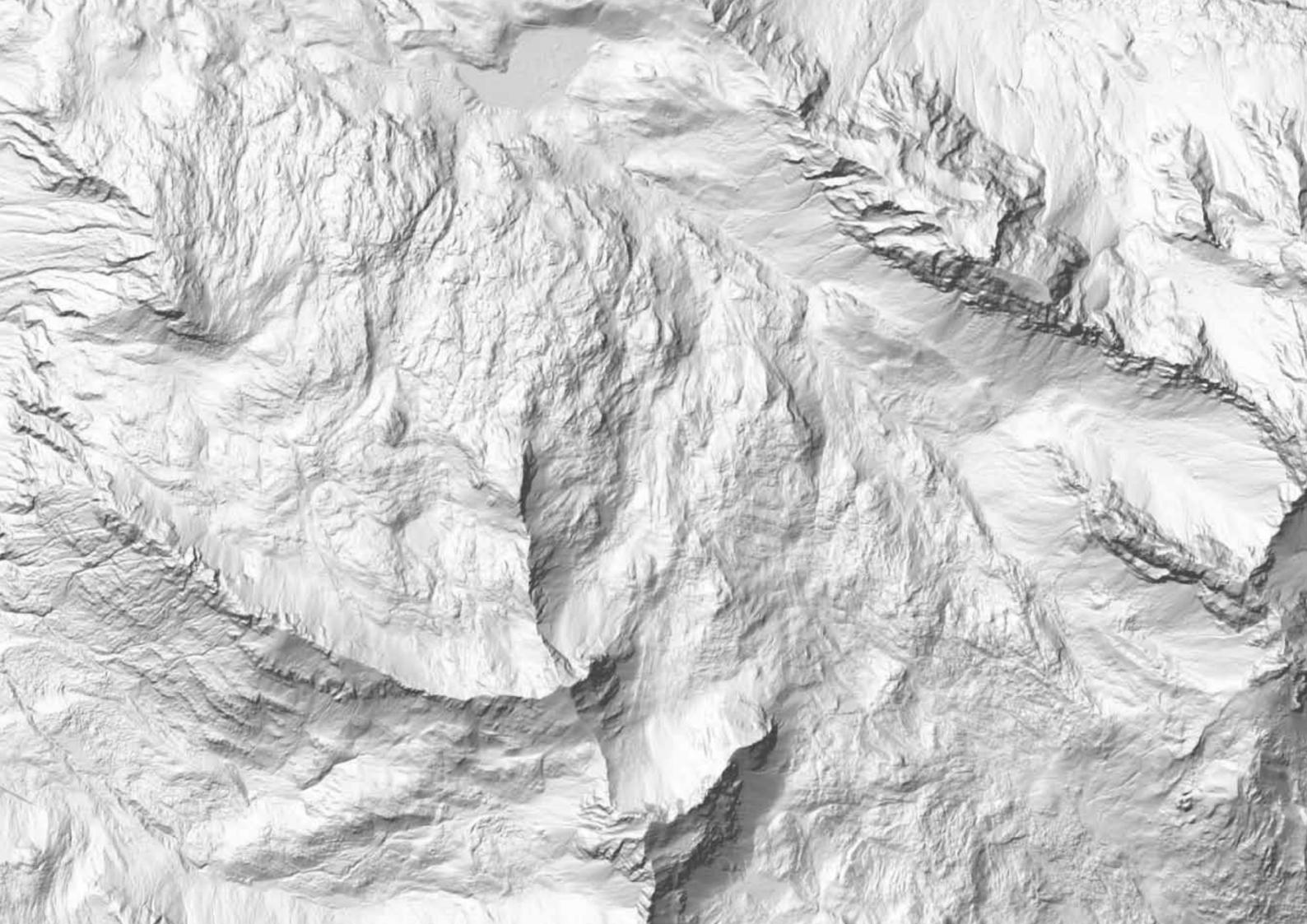
# terrainbilder



MARUL	2007
Dri zei-ha	2008
Westlich der Ugaalpe	2007
Drittes Auge	2008
Taleinschnitt	2008
Muttabella	2007
Gipfelkreuz	2010
Opportunity Views	2010
monderos	2009
smallbodies	2010
Lutetia, Tempel, Ida, Dactyl und Eros	2010
DORT	2010
Massefluss	2007



### terrainbilder

Jochen Kitzbihler

## Grafische Serien basierend auf Digitalen Oberflächenmodellen

Die auf den folgenden Seiten präsentierten Grafischen Serien wurden mittels hochaufgelöster Daten – sogenannter Digitaler Oberflächenmodelle – geschaffen. Diese, auch als Hillshade bezeichnete Höhenreliefs werden in Verbindung mit deckungsgleichen Luftfotografien zu vermessungstechnischen, kartografischen, wissenschaftlichen und geologischen Zwecken, wie auch zur Prävention potentieller Naturereignisse verwendet.

Zur Erzeugung der hochpräzisen Bilder wird die Landschaftstopografie zunächst aus dem Flugzeug durch ein Laserscanning-Verfahren erfasst. Aus den gewonnenen wolkenartigen Punktbildern werden dann in aufwendigen Umrechnungsverfahren – unter anderem durch Einarbeitung einer künstlichen Schräglichteinwirkung – dreidimensional, plastische Landschaftsmodelle erstellt.

Bei der hier verwendeten Darstellungsform des Oberflächenreliefs sind Vegetation und Gebäude herausgefiltert, sodass die reine Fels- oder Bodenoberfläche (mit Spuren von Wegen und Straßen) sichtbar ist. Die zugrundeliegenden Bilddaten verwende ich mit freundlicher Genehmigung des Landesvermessungsamts Vorarlberg.

Die Bilder werden nach geringfügigen Veränderungen – wie beispielweise Kontraststeigerungen, Farbtoneinfärbungen oder Umkehrungen – in den skulpturalen Kontext meiner Arbeit gesetzt und in konzeptioneller Intention weiterverarbeitet. Dabei ist neben der Ortsthematik die Wirkungsweise der reinen Erdoberfläche, ohne Pflanzen und Bauwerke, ein zentraler Aspekt. Hier gewinnen die Grafischen Bildserien eine überzeitliche Dimension und hinterfragen den Zustand des Gegenwärtigen. Der Betrachter steht in einer Ambivalenz zwischen der vielfältigen, ästhetischen Gestalt der Erde und der zugleich existentiellen Dimension unseres Daseins.

# Grafische Serien basierend auf digitalen Oberflächenmodellen

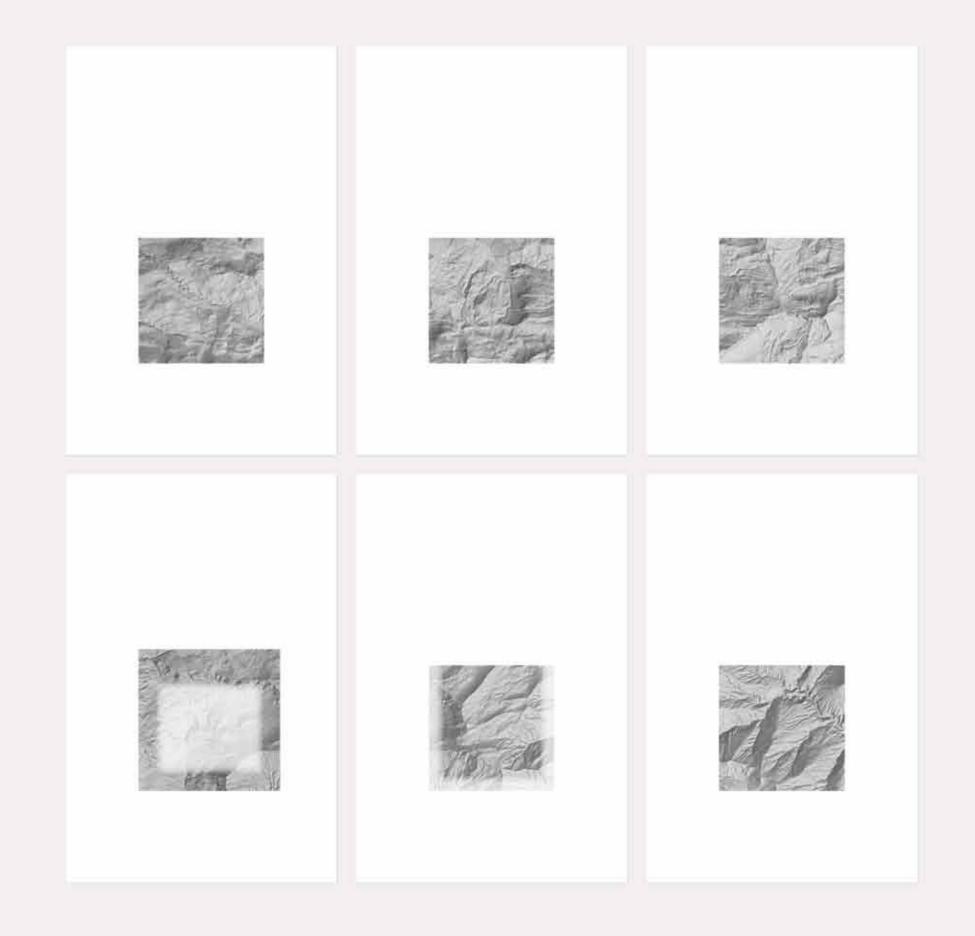
Nutzung der Bilddaten mit freundlicher Genehmigung des Landesvermessungsamts Vorarlberg





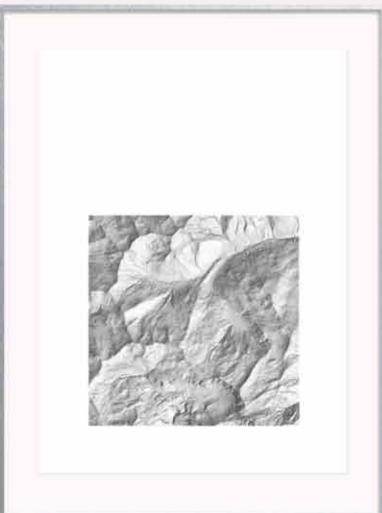






Westlich der Ugaalpe 2007
6-teilige Grafikserie
Limitierte Auflage, 7 Stück
Fine Art Print auf Hahnemühle-Büttenpapier
Je 59,4 x 88 cm
Verkaufspreis je Blatt € 950,-

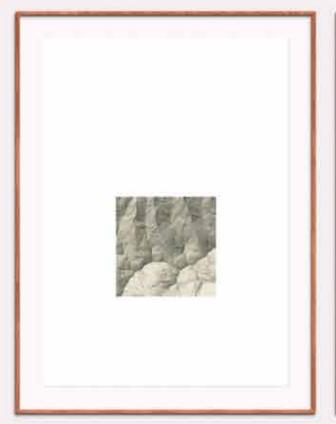


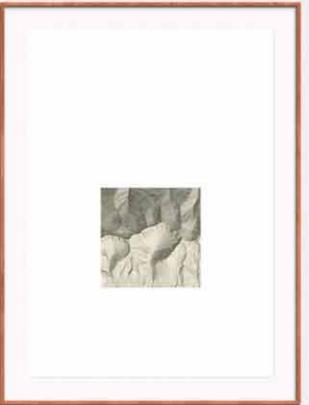




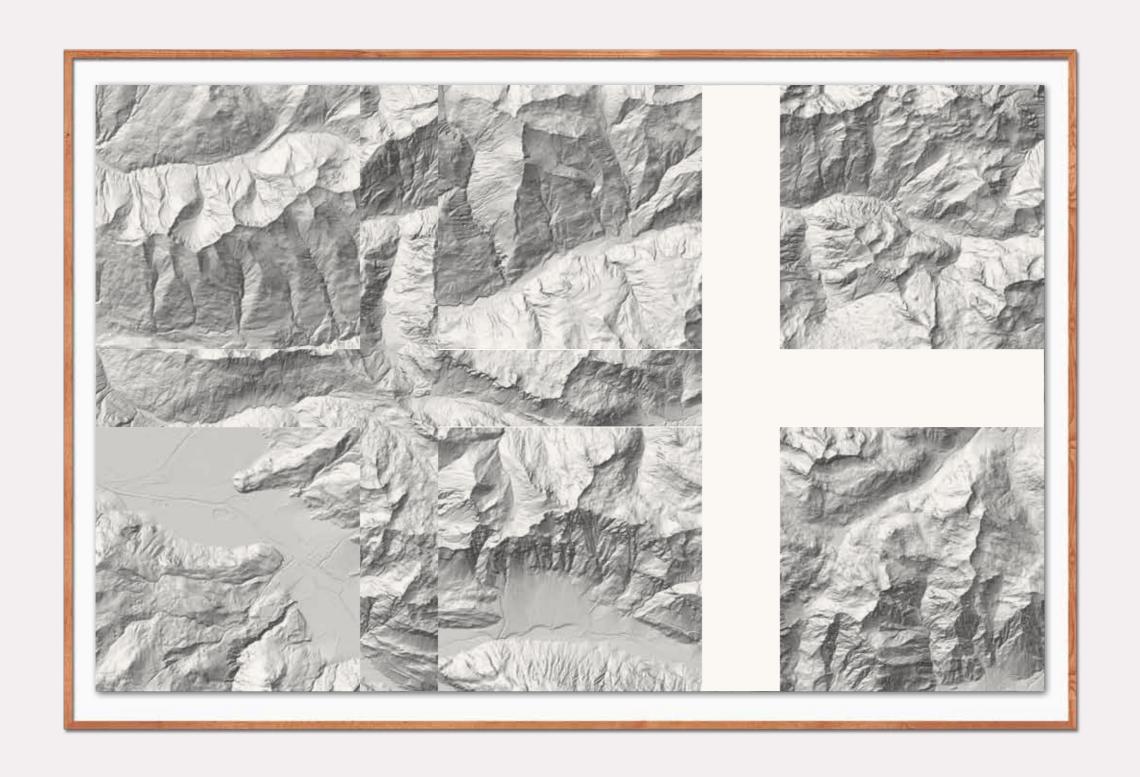
**Drittes Auge 2008** 3-teilige Grafikserie Limitierte Auflage, 7 Stück Fine Art Print auf Hahnemühle-Büttenpapier Im Aluminiumrahmen je 83,5 x 114 cm Verkaufspreis, 3 Blätter auf Aludibond kaschiert, im Rahmen: € 6.200,–











Gipfelkreuz 2010 Jochen Kitzbihler

Topografisches Höhenrelief, Vorarlberg, Großes Walsertal Bildkonzeption zum Wettbewerb "heilig!" FineArtPrint auf Büttenpapier Im Escherahmen ohne Glas, 162 x 244 cm



### **NEULAND**

Oberflächentopografien, Boden- und Ortsstrukturen auf Planeten und Himmelskörpern treten 2009/2010 in den Focus meines grafisch-fotografischen Werks. Die in den Grundzügen noch immer bildhauerisch begriffene Arbeit ist von einer interdisziplinär-konzeptuellen Offenheit geprägt. Verständnisbegriffe von Ort, Raum und Perspektive werden dabei entgrenzt und erweitert.

Aufnahmen bisher unbekannter Terrains (Interessens-Gebiete, Gelände, Landschaften) auf Planeten und Himmelskörpern des Sonnensystems bilden die Basis dieser neuen, seriellen Terrainbilder.

Von Robotern aufgenommene Ortsbilder des Planeten Mars werden in hoher Qualität und Auflösung zu uns auf die Erde gesandt. Die Bildinformationen dienen zunächst wissenschaftlichen Zwecken und sind Grundlage der Serie "Opportunity views 2009/2010".

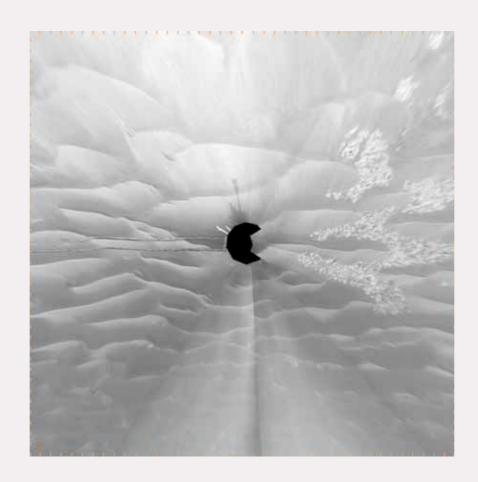
Die jeweilige Standposition des kameraausgerüsteten Fahrzeugs kann fotografisch nicht erfasst werden. Innerhalb des erkundeten Umfelds bleibt in der Bildmitte ein blinder Fleck.

Auf paradigmatische Weise kommt in diesen dokumentarischen Aufnahmen die Ursehnsucht des Menschen nach dem unbekannten oder unerreichbaren Ort zum Ausdruck. Im 21. Jahrhundert steht diese "Suche nach einem Neuland" außerhalb der Erde vor dem Hintergrund eines komplexen gesellschaftlichen Wandels, der uns auf die Frage des Fortbestehens der menschlichen Existenz zurückführt. Die Suche nach "U-topos" – dem idealen, vollkommenen Ort, Fragen nach unseren menschlichen Utopien, unserer Einordnung und Befindlichkeit im kosmischen Ganzen – berühren den Menschen und erfüllen die Kunst seit je her.

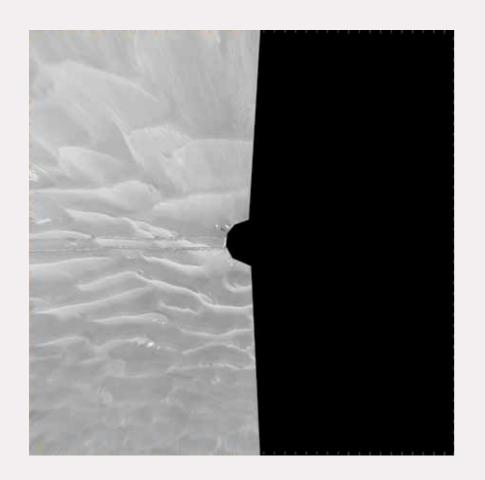
Es sind jene Aspekte des Auffindens, Transformierens, der künstlerischen Auswertung, welche diese entrückten Ortsbilder im Kontext meines Arbeitsfeldes platzieren. Damit bringe ich im Schnittbereich von Kunst, Wissenschaft und Philosophie eine neue, einzigartige Kreation hervor. (Jochen Kitzbihler, 2010)

Abbildung Seite 9: Mars, Chasma-Region Abbildung Seite 16: Mars, Starburstspider

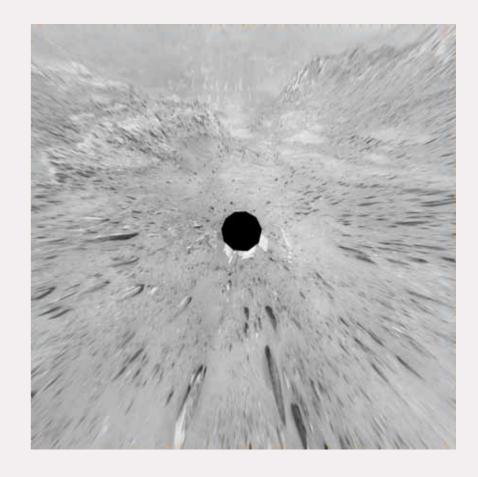


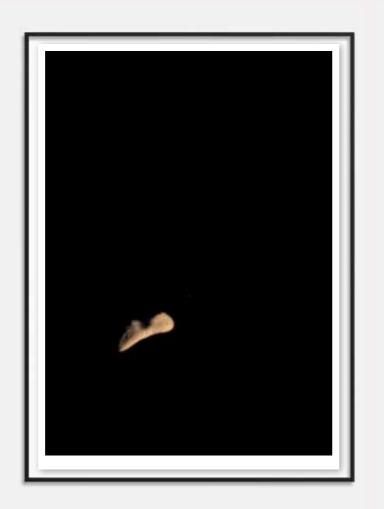


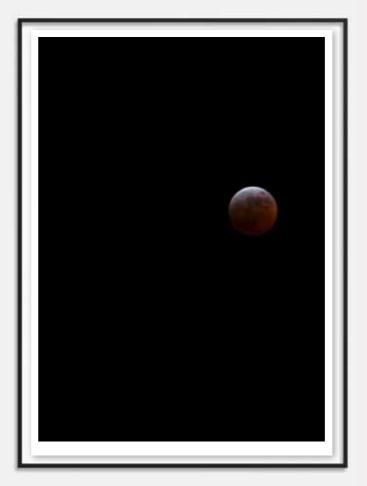










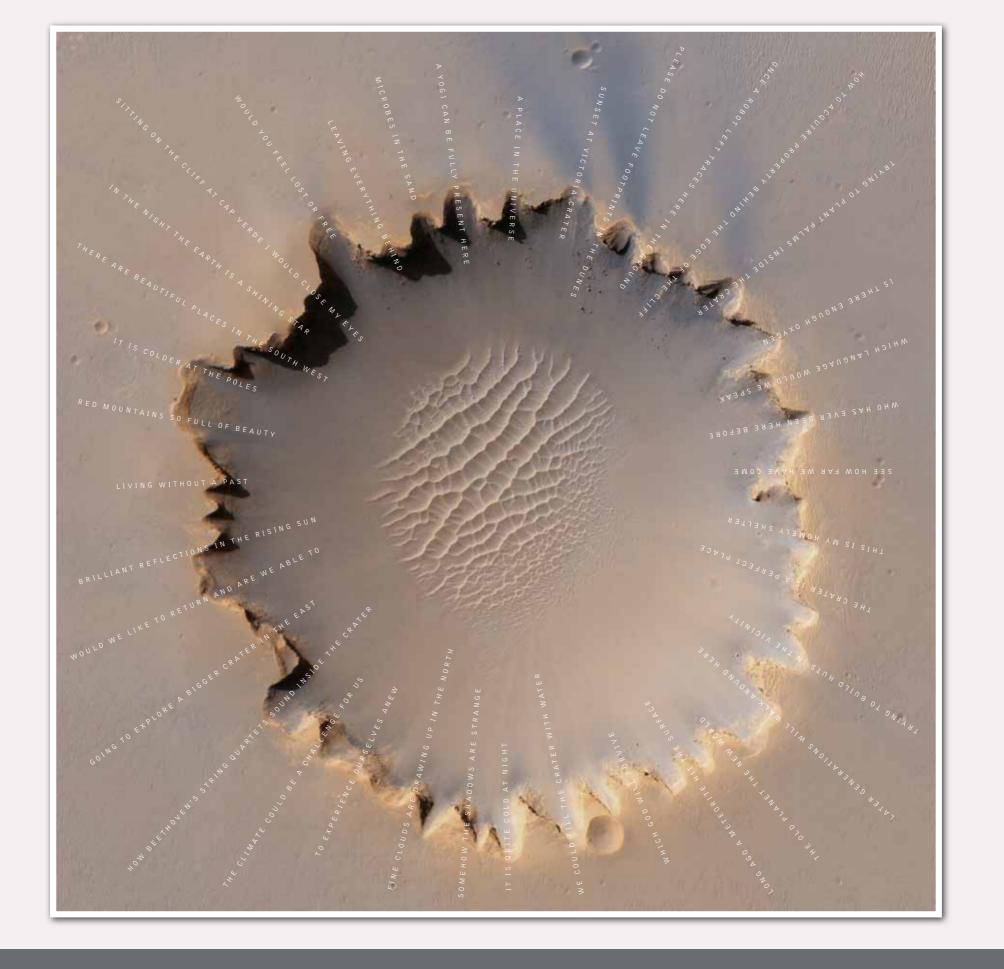












DORT 2010 Victoria-Crater, Mars
FineArtPrint auf Büttenpapier,
Auflage 7 Stück
In grauem Rahmen unter entspiegeltem Glas, 137 x 137 cm
Verkaufspreis € 5.500,-



Der Massefluss auf der Erde variiert stark mit der Masse der einfallenden Objekte. Die Hauptmasse des täglichen Einfalls (~ 100 to/ Tag, ~ 40 000 to/ Jahr) wird von Teilchen mit ~ 0,2 mm Durchmesser getragen. Diese Partikel sowie die ganz großen Körper, die nur alle 20-30 Millionen Jahre die Erde treffen, tragen den Hauptteil zum Wachstum der Erde bei.

jochen kitzbihler freier künstler und bildhauer

telefon +49 (0) 761 50312874 fax +49 (0) 761 50312875

info@kitzbihler.de www.kitzbihler.de